

**Hinweis vor der Jahresauktion**  
**Kapazitätsprodukte mit einer Gültigkeit ab dem 01.10.2021**

Wir möchten im Zuge der Marktgebietszusammenlegung zum Trading Hub Europe (THE) über die nachfolgend genannten Änderungen an Kapazitätsprodukten vor der Jahresauktion informieren.

Diese Änderungen werden in unseren Ergänzenden Geschäftsbedingungen sowie dem Produktdatenblatt mit aufgenommen und zum 31.07.2021 mit Gültigkeit zum 01.10.2021 veröffentlicht.

### DZK-Produkt an nominierungspflichtigen Punkten (Transit)

DZK (dynamisch zuordenbare Kapazität) an Grenzübergangspunkten (GÜP), Virtuellen Kopplungspunkten (VIP) und Speicheranschlusspunkten ermöglichen eine Netznutzung auf fester Basis von einem vorab definierten Einspeisepunkt bis zu einem festgelegten Ausspeisepunkt oder von einem gebuchten Ausspeisepunkt zu einem vorab definierten Einspeisepunkt. Die Nutzung der gebuchten DZK Kapazität auf fester Basis ist möglich, wenn an oben genannten Netzpunkten die korrespondierenden Entry- und Exit-Kapazitäten in derselben Bilanzkreisgruppe eingebracht werden. Für eine feste Nutzung ist die ausreichende Beschäftigung der gebuchten Kapazität am korrespondierenden Ausgleichspunkt ausschlaggebend. DZK an GÜP, VIP und Speichern werden in normale FZK-Bilanzkreise eingebracht.

Die folgenden netztechnisch geprüften Streckenkombinationen für das DZK-Transit-Produkt stehen zur Verfügung:

Stand: 02.06.2021

Zuordnungsaufgabe Exit Richtung Entry

			ENTRY											
			GASCADE	NGT	FLUXYS-TENP	OGE	GRTGAZD	FLUXYS-TENP	OGE	GRTDGAZD	OGE	GRTGAZD	OGE	GRTGAZD
			Mallnow	Greifswald-NEL	VIP Germany-CH	VIP Oberkappel	VIP France-Germany	Bocholtz	Waidhaus	Waidhaus	Oberkappel	Oberkappel	Medelsheim	Medelsheim
Exit	OGE	VIP-TTF-NCG-H DZK	X		X									
	OGE	VIP Belgium-NCG DZK	X		X			X						
	OGE	VIP Waidhaus NCG DZK				X	X				X	X	X	X
	OGE	VIP Oberkappel DZK	X	X			X		X	X	X	X	X	X

X für diese Punkt-zu-Punkt-Verbindung (Exit Richtung Entry) ist die Nutzung einer dynamisch zuordenbaren Kapazität (DZK) auf fester Basis möglich, sofern die Bedingungen gemäß § 9 Abs. 3 AGB Ein- und Ausspeisevertrag erfüllt sind.

Zuordnungsaufgabe Entry Richtung Exit

			EXIT											
			OGE	OGE	OGE	FLUXYS-TENP	OGE	GRTGAZD	OGE	GRTGAZD	OGE	FLUXYS-TENP	OGE	GRTGAZD
			VIP-TTF-NCG-H	VIP Belgium-NCG	VIP Waidhaus-NCG	VIP Germany-CH	VIP Oberkappel	VIP France-Germany	Oberkappel	Oberkappel	Wallbach	Wallbach	Medelsheim	Medelsheim
ENTRY	OGE	VIP-TTF-NCG-H DZK		X		X					X	X		
	OGE	VIP Belgium-NCG DZK	X			X					X	X		
	OGE	VIP Waidhaus NCG DZK					X	X	X	X			X	X
	OGE	VIP Oberkappel DZK			X			X					X	X

x für diese Punkt-zu-Punkt-Verbindung (Entry Richtung Exit) ist die Nutzung einer dynamisch zuordenbaren Kapazität (DZK) auf fester Basis möglich, sofern die Bedingungen gemäß § 9 Abs. 3 AGB Ein- und Ausspeisevertrag erfüllt sind.

Nach Marktgebietszusammenlegung können die bestehenden DZK Verträge durch den FNB in DZK1 umbenannt werden – die Streckenkombination und Produktbedingungen bleiben erhalten. Netzbetreiberübergreifende Streckenkombinationen an denen OGE beteiligt ist, werden in einem zwischen den FNBs abgestimmten Format auf der Homepage von OGE veröffentlicht.

### DZK an nicht-nominierungspflichtigen Punkten

DZK (dynamisch zuordenbare Kapazität) an Netzanschlusspunkten (NAP) ermöglicht eine Netznutzung auf fester Basis von einem vorab definierten Einspeisepunkt, z.B. GÜP, VIP oder Speichieranbindungspunkt. Die Nutzung der gebuchten DZK Kapazität auf fester Basis ist möglich, wenn an oben genannten Netzpunkten die korrespondierenden Entry- und Exit-Kapazitäten in dieselbe Bilanzkreisgruppe eingebracht werden. Für eine feste Nutzung ist hierbei eine Einbringung in einen DZK-R Bilanzkreis zwingend erforderlich. OGE fordert für die Versorgung von Netzanschlusspunkten eine Technische Ausspeisemeldung (TAM) in Form einer NOMINT (Edigas XML 5.1).

Eine Nutzungsbeschränkung für DZK Kapazität an nicht nominierungspflichtigen NAPs wird mit einer Vorlaufzeit von mindestens 4 Stunden bis zum Ende des betreffenden Gastages ausgesprochen. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Nutzungsbeschränkung ist der Transportkunde/Bilanzkreisverantwortliche aufgefordert, seine DZK-Produkte nur noch streckenbezogen zu nutzen und die korrespondierenden Ausgleichs-Entry Punkte in ausreichender Höhe einzubringen und zu beschäftigen, um eine Bilanzkreistrennung zu verhindern.

Nach Ablauf von 4 Stunden ab Bekanntgabe der Nutzungsbeschränkung findet eine Prüfung der Ausgeglichenheit auf Basis der TAM (Prognosewerte) statt. Solange bei der Prüfung festgestellt wird, dass eine tolerierbare Differenz zwischen den Prognosewerten und der Nominierung an den Ausgleichsentries für die Tagessummen oder das Resttagesband vorhanden ist, wird die Bilanzkreistrennung nicht vollzogen. Bis zum Ende des Gastages führt jede Werteänderung durch Renominierung zu einer erneuten Prüfung. Ist die vorgenannte tolerierbare Differenz nicht mehr gegeben, beauftragt OGE den MGV eine Bilanzkreistrennung mit einer Vorlaufzeit von 1 Stunde durchzuführen.

DZK an nicht-nominierungspflichtigen Punkten werden mit den folgenden Streckenkombinationen angeboten:

- Entry VIP Germany-CH - Exit Karlsruhe-Rheinhafen 1
- Entry Haiming 2 7F, Entry Speicher Bierwang, Entry Speicher Breitbrunn - Exit Vohburg, Paarstraße 2
- Entry Speicher Epe H - Exit Dorsten, Fürst-Leopold-Allee

### **Bedingt feste, frei zuordenbare Kapazität (bFZK) an Virtuellen Kopplungspunkten (VIPs)**

Ab dem 01.10.2021 werden an den folgenden VIPs ausschließlich bedingt feste frei zuordenbare Kapazitäten auf temperaturabhängiger Basis angeboten. Diese Kapazitäten sind unter bestimmten Temperaturbedingungen grundsätzlich fest sowie im gesamten Marktgebiet frei zuordenbar und haben Zugang zum virtuellen Handlungspunkt der THE.

#### Temperaturbedingungen für die VIPs Oberkappel und Waidhaus:

Ist die Vortagesprognose für die Tagesmitteltemperatur an der Wetterstation Essen größer als Null Grad Celsius wird die bFZK unterbrechbar.

#### Temperaturbedingungen VIP Belgien und VIP TTF NCG H-Gas:

Ist die Vortagesprognose für die Tagesmitteltemperatur an der Wetterstation Essen kleiner als Null Grad Celsius, so ist die bFZK zu 100 % fest. In einem Temperaturbereich zwischen 0°C und 8°C sind 46,67 % der bFZK fest und ab einer Temperatur von > 8°C wird die bFZK unterbrechbar.

### Bedingt feste, frei zuordenbare Kapazität (bFZK) an Speicheranschlusspunkten

Bedingt feste, frei zuordenbare Kapazitäten sind unter bestimmten Temperaturbedingungen grundsätzlich fest sowie im gesamten Marktgebiet frei zuordenbar und haben Zugang zum virtuellen Handlungspunkt der THE.

#### Entry Kapazitäten:

Ist die Vortagesprognose für die Tagesmitteltemperatur (unter Berücksichtigung der gem. nachstehenden Tabellen definierten Gewichtung) für Nord- oder Südspeicher  $< 0^{\circ}\text{C}$  so ist die bFZK zu 100 % fest. In einem Temperaturbereich zwischen  $0^{\circ}\text{C}$  und  $< 8^{\circ}\text{C}$  sind 57 % der bFZK fest und ab einer Temperatur von  $\geq 8^{\circ}\text{C}$  wird die bFZK unterbrechbar.

#### Exit Kapazitäten:

Ist die Vortagesprognose für die Tagesmitteltemperatur (unter Berücksichtigung der gem. nachstehenden Tabellen definierten Gewichtung) für Nord- oder Südspeicher kleiner als  $10^{\circ}\text{C}$  so ist die bFZK zu 100 % unterbrechbar. In einem Temperaturbereich zwischen  $10^{\circ}\text{C}$  und  $< 16^{\circ}\text{C}$  sind 22 % der bFZK fest und ab einer Temperatur von  $\geq 16^{\circ}\text{C}$  wird die bFZK zu 100 % fest.

Für die Südspeicher (Haiming 2 7F, Speicher Bierwang, Speicher Breitbrunn, Speicher Eschenfelden, Speicher Haiming 3-Haidach, Zone MND GSG) wird die Prognosetemperatur anhand der anteiligen Messwerte folgender Temperaturstationen berechnet und veröffentlicht:

Temperaturstationen Südspeicher	Anteil (%)
Harburg/Ries	16
München Erding FJS Flg.	26
Nürnberg	13
Rheinstetten	24
Stuttgart-Echterdingen Flg.	21

Für die Nordspeicher (Etzel (Speicher Crystal), Bitzenlander Weg 10, Etzel (Speicher ESE), Bitzenlander Weg 3, Friedeburg-Etzel, Bitzenlander Weg 2, Friedeburg-Etzel, Schienenstrang, EGL, Speicher Epe H, Speicher Epe L, Speicher Gronau-Epe H1, Speicher Gronau-Epe L1, Speicher Gronau-Epe L2) wird die Prognosetemperatur anhand der anteiligen Messwerte folgender Temperaturstationen berechnet und veröffentlicht:

Temperaturstationen Nordspeicher	Anteil (%)
Bremen Flg.	4
Hamburg-Fuhlsbüttel Flg.	9
Hannover-Langenhagen Flg.	35
Münster/Osnabrück Greven Flg.	35
Schleswig	17